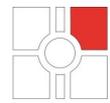


QUARTIERSMANAGEMENT
SCHILLERPROMENADE

DER SCHILLERKIEZ:

DAS TOR ZUR FREIHEIT- LEBENSWEERT FÜR ALLE!

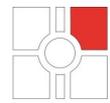
Integriertes Handlungs- und Entwicklungskonzept 2013



WAS IST DAS IHEK?

- Ein integriertes Handlungskonzept ist ein strategisches Planungs- und Steuerungsinstrument der Stadtentwicklung. Ein integriertes Handlungskonzept beruht auf der ganzheitlichen Betrachtung eines städtischen Teilraumes bzw. eines Stadtquartiers.
- Mit seiner Hilfe können städtebauliche, funktionale oder sozial-räumliche Defizite und Anpassungserfordernisse für einen Stadtteil aufgezeigt und bearbeitet werden.
- Die integrierte Handlungsstrategie beruht auf einer Schwächen- und Potentialanalyse.
- Neben einer Bestandsaufnahme enthält das Konzept die Beschreibung einer Gesamtstrategie und beschreibt wesentliche Handlungsfelder und Maßnahmen, die geeignet sind, die Gebietsentwicklung positiv zu beeinflussen.

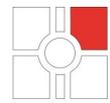




INHALTE:

1. **Welche Entwicklungsperspektive besteht für das Gebiet**
2. **Welche Schwerpunkte werden gesetzt**
3. **Welche Projekte sollen durchgeführt werden**



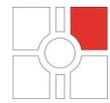


BESTANDSAUFNAHME: WAS WAR?

Ziele des IHEK 2012:

- Einbindung übergeordneter Konzepte (A+ und INSEK)
- Stärkung des lokalen Netzwerkes durch verbindliche Strukturen
- Gezielte Förderung problembelasteter Bereiche im gebiet



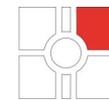


BESTANDSAUFNAHME: WAS WAR?

Ziele des IHEK 2012 in Handlungsfeldern:

- Mehr Partizipation der Bewohner und Akteure/
- Mehr Akzeptanz und nachbarschaftliches
Miteinander
- Bessere Qualität des Wohn- und Lebensraums
- Bewohneradäquate soziale Infrastruktur





BESTANDSAUFNAHME: WAS WAR?

○ Projekte 2012:

Wohnumfeld

Schöne Höfe-gemeinsame Orte
QF 2/3 58.000€ 2011-2012
Familiengarten Kita Emser Str.
QF 2 2.500€ 2012

Kultur

Promenadenmischung/Medienstandort
QF 3 50.000€ 2012-2013
Nacht und Nebel, Home Sweet Home,
Hecho Em Kiez, Pass it on,
Schillerkarneval, Strick-Art, Tasthölzer,
Theatergruppe Warthe-Mahl
QF 1: 4.500€ 2012

Soziale Infrastruktur

Familienberatung
QF 2 3.000€ 2012
Mieterberatung
QF 3 13.000€ 2012-2013
Koordinierungsstelle Bürgerzentrum
und Warthe-Mahl
QF3 142.000€ 2012-2013
Familienzentrum Karlsgartenstraße
QF 3 195.000€ 2012-2014
Interkulturelles Beratungszentrum
QF 3 137.000€ 2013-2014

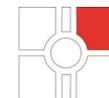
Sicherheit

QF 3 TFO
349.000€ 2009-2012

Partizipation und Nachbarschaft

Woche des Besuchs
QF 2 8.000€ 2012
Drachenfest
QF 2 4.400€ 2012
Familiensommerfest Sehitlik
QF 2 5.000€ 2012
10 Jahre Schilleria
QF 2 2.900€ 2012
FuN-Baby Kita Emser Str.
QF 2 4.200€ 2012





BESTANDSAUFNAHME: WAS IST?

○ Akteure:

Karl-Weise Grundschule

Hermann-Sander Grundschule

Karlsgarten Grundschule

Carl-Zuckmayer Oberschule

Carl-Legien Schule

Kita Emser Straße

Yo!22

Elternzentrum „Am Tower“

Projektagentur(WartheMahl)

Jordanische Gemeinde e.V.

Sehitlik Moschee

Genezareth Gemeinde

Schillerpalais e.V.

Rat und Tat e.V.

Initiative Kiezschnule für alle

Kiez Aktiv e.V.

Koordinierungsstelle Bürgerzentrum

Vielfalt e.V.

Al-Huleh e.V.

Marktverwaltung Perske

Diakonie (Ugrak, Warthe60,
Stadtteilmütter)

Bürgerhilfe

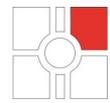
Gewerbetreibende

Stadt und Land

Tandem BQG

uvm.





BESTANDSAUFNAHME: WAS IST?

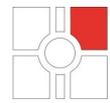
- **Aktivierung der Anwohner:**

Woche des Besuchs, Stammtisch, Facebook/Web, Newsletter, Anwohnertreffen Warthe-Kiez, Weisestraßenfest

- **Verantwortung für den Kiez**

Vereine, Investitionen Land/ Bezirk, Privat





BESTANDSAUFNAHME: WAS IST?

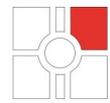
○ **Vernetzung**

Kiez AG, QR, Koordinierungsstelle, Woche des Besuchs (Akteure), Anwohnertreffen Warthestr.

○ **Bildungssituation:**

Schulen, Jugendreinrichtungen, Kitas, Initiative Kiezschnule für Alle.





BESTANDSAUFNAHME: WAS IST?

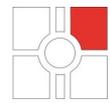
- **Lebendiger Kiez**

Bürgerzentrum / Familienzentrum,
Jugendfreizeitangebote

- **Wohnumfeld**

Grünflächen, Spielplätze, öffentlicher Raum





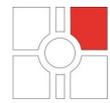
LEITBILD

- **Tor zur Freiheit – Lebenswert für alle!**
- Die Freiheit, neues und anderes auszuprobieren, neu in den Kiez zu kommen oder so weiter zu leben, wie man es bisher getan hat.
- die Möglichkeit und Sicherheit aller, sich einbringen und beteiligen zu können und mitgenommen zu werden, auf dem Weg in einen besseren, lebenswerteren Kiez.

Der Schillerkiez

- als Zugang zur Tempelhofer Freiheit
- als Freiraum für Ideen
- als bunte Mischung von Lebenswelten
- als gemeinschaftlicher & solidarischer Lebensraum

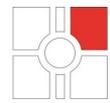




HANDLUNGSBEDARF: **WAS NÖTIG IST!**

- Die Schillerpromenade im Wandel
- Einbinden und Verbinden
- Langfristige Perspektiven angehen
- Infrastrukturelle Voraussetzungen schaffen

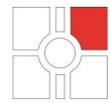




SCHWERPUNKTE 2013/2014

- Bürgerzentrum Realität werden lassen
- Fachliche Begleitung öffentlicher Investitionen (A+, INSEK, Stadtumbau West..)
- Einrichtung eines Bildungsverbundes
- Selbstorganisation unterstützen
(Fördermittelakquise, Sponsoring etc.)





KONKRETE PROJEKTE UND IDEEN

- Woche des Besuchs 2013-2015 QF3
- Mieterberatung 2014-2015 QF3
- Bürgerzentrum Schillerkiez 2014-2015 QF3
- Promenadenmischung 2014-2016 QF3
- Präventionsprojekt Sauberkeit und Müll 2014 QF2
- Rassismusprävention (QF2)
- Unterstützung Bildungsverbund 2014-2015 QF3
- Sanierung Räume KWS (QF4)
- Hofgestaltung Kita Emser Str. (QF4)
- Fussgängerbrücke Neissestr. (QF4)
- Beleuchtung Oderstraße (QF4)

